

## Mehr Strom trotz Wetterkapriolen



Von **Herbert Trogus**

Do, 14. Juni 2018

**Vogtsburg**

**Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg zahlt für 2017 eine Dividende von 1,4 Prozent.**



Der Solarpark Vogtsburg aus der Vogelperspektive Foto: Herbert Trogus

VOGTSBURG-OBERROTWEIL. Mit 1,4 Prozent fällt die Dividende für die Mitglieder der Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg für das Jahr 2017 höher aus als im Jahr zuvor. Das teilte Bürgermeister Benjamin Bohn, der auch Aufsichtsratsvorsitzender der Genossenschaft ist, in der Jahreshauptversammlung mit. Grund für die gestiegene Dividende ist die Stromeinspeisung, die im Jahr 2017 deutlich über der Prognose gelegen hatte.

**Rückblick:** Anhand der Auswertungen des Deutschen Wetterdienstes zeigte Hans-Peter Vögtle, der im Vorstand für den Bereich Finanzen zuständig ist, die Auswirkungen auf die Stromeinspeisung aus dem Solarpark auf. Trotz der Wetterkapriolen sei 2017 ein gutes Jahr gewesen. Mit 8 289 015 Kilowattstunden (kWh) lag die Einspeisung fast 310 000 kWh über der Prognose. Das Jahresergebnis betrug 954 396 Euro, 81 054 Euro mehr als 2016.

Die Einnahmen gehen zunächst an die Dachgesellschaft der "Solarpark Vogtsburg eG & Co. OHG". Davon werden zunächst alle Kosten für die Bewirtschaftung, zum Beispiel für Versicherungen, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Strom und Pacht beglichen. Außerdem werden die beiden Gesellschafter Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg eG und die Firma F&S ausbezahlt.

75 Prozent der Auszahlungssumme stehen der Bürgerenergiegenossenschaft zu. Im Geschäftsjahr 2017 betrug der Umsatz der Bürgerenergiegenossenschaft Solarpark Vogtsburg (BEEG) exakt 594 112 Euro. Nach Abzug der Unkosten lag der Bilanzgewinn der Genossenschaft bei 35 443 Euro.

Die Geschäftsführung schlug vor, davon 33 950 Euro an die Mitglieder auszuschütten. Dies entspricht einer Verzinsung von 1,4 Prozent. Der verbleibende Rest des Bilanzgewinnes in Höhe von 1493 Euro soll auf die neue Rechnung vorgetragen werden, erklärte Vögtle den anwesenden Mitgliedern.

**Ausblick:** Im laufenden Jahr produzierte die Anlage bis Ende Mai 3 146 363 Kilowattstunden. Damit liegt man zu diesem Zeitpunkt über der Vorgabe in Höhe von 3 049 843 Kilowattstunden. Da in der zweiten Jahreshälfte die Einspeisungen voraussichtlich nicht mehr so großen Schwankungen unterliegen werden, rechnet Finanzvorstand Vögtle mit einem guten Ergebnis für das Jahr 2018. Zur Steigerung des Betriebsergebnisses im laufenden Jahr wurde von der Möglichkeit der freiwilligen Direktvermarktung Gebrauch gemacht. Davon erhofft man sich einen Mehrertrag in Zukunft von jährlich etwa 25 600 Euro.

Walter Bitzenhofer, technischer Leiter der Solaranlage, berichtete auch über kleine Störungen an der Anlage, die jedoch zu keinen nennenswerten Verlusten geführt hätten. Um die Verluste durch Störfälle in der Zukunft zu minimieren, wurde ein Überwachungsgerät eingebaut, das umgehend die Wartungsfirma informiert. Der Solarpark wird, beraten von Reinhold Treiber vom Landschaftserhaltungsverband, mindestens einmal im Jahr gemulcht. Ganzjährig sind auch einige Schafe zur Parkpflege eingesetzt, denn der Zugänge zu den Wechselrichtern müssen gut erreichbar sein, sagte Bitzenhofer.

Aufsichtsratsvorsitzender Benjamin Bohn, der die Versammlung leitete, dankte den beiden Vorständen Hans-Peter Vögtle und Walter Bitzenhofer. Sie hätten einen "tollen Job" gemacht.

Die Vertreterin des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes, Aline Röder, verlas das zusammengefasste Ergebnis der gesetzlichen Prüfung. Dem Jahresabschlussbericht sowie der Verwendung des Überschusses stimmte die Versammlung ohne eine Gegenstimme zu.

Der frühere Bürgermeister der Stadt Vogtsburg, Gabriel Schweizer, nahm die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat vor.

**Wahlen:** Die Aufsichtsratsmitglieder Michael Hettich, Bernd Dägele und Sigmund Höre wurden wiedergewählt, nachdem ihre Amtszeit turnusgemäß zu Ende gegangen war. Der Energiegenossenschaft gehören 278 Mitglieder mit 2435 Geschäftsanteilen an. Die Geschäftsguthaben lagen am Ende des Geschäftsjahres bei 2 425 000 Euro.

---

Ressort: [Vogtsburg](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Do, 14. Juni 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

---

## Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)